

Mobile Unit CE-MFL-P/E-CO2

mobiles Trinkwasserschlauch Desinfektionsgerät

Das **Mobile Unit „MFL“** ist das erste Reinigungssystem mit wissenschaftlichem Nachweis für die:

Reinigung, Desinfektion, Trocknung und Beprobung von Trinkwasserschläuchen

Spezielle Reinigungsprojekteile werden mittels Druckgas durch den Schlauch geschossen. Die Projektile sind flexibel, daher müssen die Schlauchanschlüsse (z.B. GEKA®-Kupplungen) nicht demontiert werden. Der Schlauch kann mit diesem System auch in aufgerolltem Zustand (z.B. auf Schlauchtrommel) desinfiziert oder getrocknet werden.

Die benötigte Menge Desinfektionsmittel ist dabei extrem gering (nur wenige Milliliter).

Die Reinigungsgeschwindigkeit beträgt bis zu 15 m/s, damit ist das **Mobile Unit „MFL“** das weltweit schnellste Reinigungssystem für Trinkwasserschläuche.



Technische Daten:

- Gewicht ca. 18 kg
- Betriebsdruck max. 8 bar
- Abmessungen HxBxT: 793x385x322 mm
- Volumen: 50 Liter
- Spritzwassergeschützt IP66
- Reinigungsgeschwindigkeit: bis zu 15 m/s
- Gasversorgung: Co2
- Schlauchdurchmesser bis 1,5" Ø
- 2 Ausführungen: Pro und Eco

Funktionen:

- Desinfizieren
- Trocknen
- Reinigen
- Probenentnahme

Mobile Unit CE-MFL-CO2

Mobiles Trinkwasserschlauch-Desinfektionsgerät

Für Trinkwasserschläuche bis zu Ø 1,5"

Art. Nr.: CE-MFL-P/E-CO2



AUSFÜHRUNG P - Pro Version CE-MFL-P:

- CE-Desinfektionspistole mit Ladevorrichtung
- 3 Schlauchdüsen: 1/2"-3/4" und 1"
- Zuführschlauch Ø 6mm"
- Co2 Gasflasche 2 kg (alternativ Atemluft 6 kg-300 bar)
- Sicherheits-Flaschenhalterung
- Spezialdruckminderer
- USB-Stick mit kompletter Dokumentation



AUSFÜHRUNG E - Eco Version CE-MFL-E:

- TWS-Desinfektionspistole mit GEKA® Kupplung

(restliche Ausstattung wie Pro Version)



Zusätzlich benötigtes Verbrauchsmaterial: (nicht im Set enthalten)

- Reinigungsprojekteile
- Desinfektionslösung exidual®



Optionen:

- 2" und 3" Erweiterungen für die Druck-Atemluft Version

Einsatzbereiche: Volksfeste, Eventveranstaltungen, Trinkwasserfüllstationen, Hafenbetriebe, Katastrophenschutz, Feldlazarette, Campingplätze, Catering, Probenentnahme, Gastroservice und viele weitere.... / IHF Mobile Units sind behördlich anerkannt und bereits bei der Deutschen Bahn, der Bundeswehr, der Bundespolizei dem DRK und vielen öffentlichen und privaten Dienstleistern erfolgreich im Einsatz. Das Eisenbahnbundesamt empfiehlt das IHF Mobile Unit im Anhang IV der Verwaltungsvorschrift vom 01.10.2013 zur Wahrnehmung der behördlichen Aufsicht gem. § 72 Infektionsschutzgesetz.